

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 37

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Sitzung der Völkerbunds-Versammlung vom 4. September mußte aufgehoben werden, weil niemand das Wort ergriff.

«I! Münder, die seit Jahren auf- und zugeklappt,
Sind plötzlich wie mit Fischleim zugepappt,
Ein großes Schweigen ging durchs große Haus.

Wie sonderbar! Woran kann solches liegen?
Daß alle Völkerbündler miteinander schwiegen
Sieht fast nach einem Völkerbündnis aus.

*

Von der Saffa

„Eh, luegid Frau Bas, ich hätt-ich donnerch gern vo ißem schöne Gmües mitbracht, aber do isch üßi Hushaltigschuel cho und het alles uftauft für ad Ustellig.“

*

Gerechtigkeit erhöht ein Volk

Sehen Sie, in der Schweiz leben 138,000 mehr Frauen als Männer. Daraus ergeben Sie doch, wie gerecht die Einführung des Frauenstimmrechts wäre.“

„Im Gegenteil wie ungerecht, denn dann könnten uns die Frauen majorisieren und es könnte dazu kommen, daß die Männer gerade so wenig zur Politik zu sagen hätten, wie die Frauen jetzt.“

*

Da spricht man immer von Rationalisierung des Haushaltes. Aber da sehen Sie aus dieser Tabelle, daß hundertvierzigtausend Familien in der Schweiz nur ein Kind haben.

Nun ja, stand denn nicht in der andern Halle: „Rationieren heißt jede Arbeit vernünftig gestalten?“

Seherm

*

Die Saffa hat, wie die Zeitungen berichten, anhaltend erfreulichen Zulauf. Die männlichen Besucher konzentrieren ihr Interesse vor allem auf einen kleinen Sonder-Pavillon, der von zwei Männern der Wach- und Schließgesellschaft ständig bewacht wird und von früh bis spät von Besuchern umlagert ist. Er enthält in einer besonderen Glasvitrine ein Herrenhemd, dem kein einziger Knopf fehlt.

*

Pakt

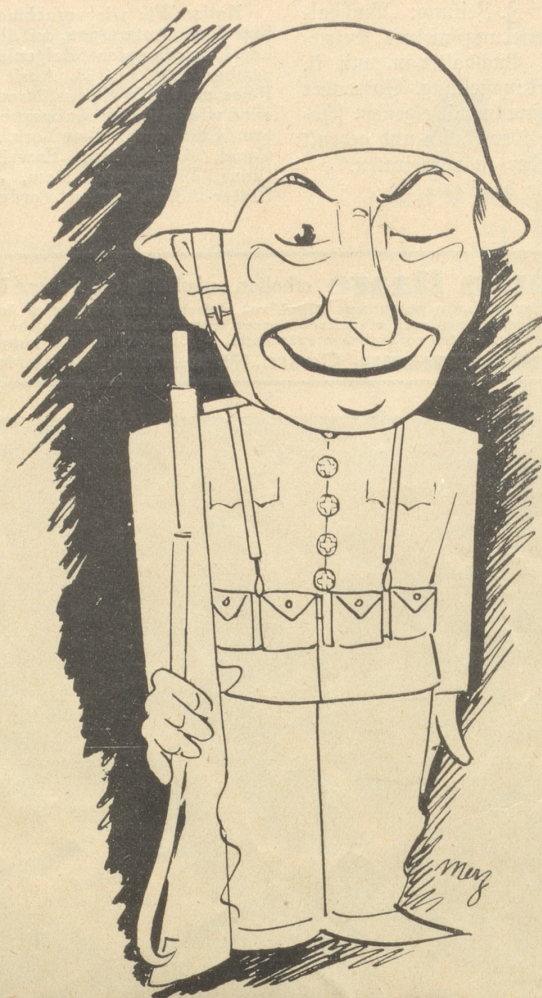
Meine Frau fragt mich beim Mittagstisch, was eigentlich das „pakt“ heiße im Wort Kriegsächtungspakt. Bevor ich antworten kann, fährt mein 8-jähriger erklärend dazwischen: „Wenn mer i der Schuel eim öppis agänd, so fägemer au, er hät's pakt.“ — Ob dies Schulbeispiel auf den Kriegsächtungspakt zutrifft, wird die Zukunft lehren.

Erfrischungsraum

SPRÜNGLI / ZÜRICH

Paradeplatz — Gegründet 1836

Thee / Chocolate



Abträtte! 's schönst Wort vom ganze Wiederholiger.

Grenzmanöver

Ueber die Grenze mit Häsherarm
Griff verkleidet Italiens Gensdarm
Nach schon bekannten Fäschistenmethoden:
Ein Kriegslist-Spiel auf Schweizer Boden.

Man holte sich einen verhassten Sünder
(Er war einst einer der Fäscio-Gründer)
Hinüber mit verlängertem Arm —
Auf Schweizer Boden ein fremder Gensdarm.

Mit freundlich gleißenden Worten u. Mienen
Ist man dem staatlich Verfeimten erschienen.
Geschickt verbarg man das Fangseil, die Krallen,
Und Cesare Rossi ging in die Falle.

Das Vaterland lockte! Nun wird er trauern
Und sinnen hinter des Kerkers Mauern
(Verlechend nach des Lebens Glücke)
Ueber „Vaterstrenge“ und Menschentücke.

Gnu

*

Untrügliche Wetterregeln für September

Unwaltet uns der Nebel um Herkules dicht,
So weicht er der Sonne oder er weicht ihr nicht.

Donnert es um Hektor sehr,
So kommt der Krach vom Himmel her.

Kühlt dich um Lina ein frostiger Wind,
So ist sie, die Lina, ein herbftliches Kind.

Munden die Trauben um Moritz noch nicht,
So zieht, wer sie kostet, ein faures Gesicht.

Inserat aus einer Zürcher Zeitung:

„Existenz! Wegen Altersbeschwerden sofort zu verkaufen, schönes Haus (10 Zimmer) samt 35-jähriger homöopathischer Praxis; in sehr schön. Lage (Grenze Appenzell A.-Rh.).“

Häuser werden ja öfters verkauft, weil sie Altersbeschwerden zeigen. Auch eine altersschwache Praxis wird gerne veräußert. Aber, bester Homöopath, mit solcher Ehrlichkeit werden Sie Ihren Betrieb nicht los, das müssen Sie schlauer anstellen.



Kropf

ist besonders für
Damen ein Uebel, welches
die Schönheit in höchstem Maße
beeinträchtigt. Schon im Anfangs-
stadium der Kropfbildung sollten
Sie deshalb das seit 700 Jahren be-
währte und absolut unschädliche

**Wildegger Jod-
wasser**

kurze Zeit kurgemäß trinken.
In Apotheken u. Drogerien erhältlich,
wenn nicht durch die Generalvertretung
der Jodquelle Wildegger
Schwies-Corrodé & Co.,
Nachfolger von
H. Corrodé-Hatfer
14, Marktgasse, Zürich 7